

CYLIXE

06.01.–01.02.2016

In *Nereïd (2011)* reflektiert cylixe auf poetische Weise über eine Sphäre zwischen Leben und Tod – dabei changiert die Arbeit zwischen Essayfilm, Homemovie und Animation. Der Sound des Videos verwebt mehrere Ebenen miteinander: Wir hören den pathetischen Sprachduktus von Naturdokumentationen; eine kafkaeske Aufforderung zum Sterben in Beamtendeutsch; und schließlich die Erzählung der Protagonistin, die zu einer *Nereïde* zu werden scheint, einer Nymphe, die Schiffsleute beschützt.

Una Ciudad En Una Ciudad (2013) dokumentiert das Leben in einem besetzten Hochhaus in Venezuela. Dieses wurde ursprünglich als Finanzzentrum geplant, blieb aber aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten im Rohbaustadium. Nach einigen Jahren des Leerstands zogen mehr und mehr Menschen dort ein. Zu Beginn nähert sich das Video dem Hochhaus mit einem medialen Blick von außen: In einer Nachrichtenmeldung wird das Gebäude als „vertikales Slum“ bezeichnet. cylixes Film gibt Einblick in den durchorganisierten Alltag der Bewohner. Nicht nur wurde die Versorgung mit Wasser und Elektrizität selbst in die Hand genommen. Es haben sich auch hierarchische Strukturen in der Gemeinschaft entwickelt. Neben einem eigenen Transportsystem gibt es selbstentworfenen Uniformen für die gebäudeeigene Security wie auch klare Wiederverkaufsregeln für die jeweils errichteten Einbauten. cylixe gelingt es, jenseits einer voyeuristischen Abbildung von Armut, ein Porträt dieser Stadt in der Stadt zu zeichnen.

Flotsam (2014) erzählt in essayistischem Tonfall von den Auswirkungen existenzieller Krisen auf unser Leben. Das Video geht von den Erfahrungen eines Unbekannten aus, der seine Antidepressiva abgesetzt hat. cylixe verbindet autobiografische Aspekte mit Details aus dem Leben des Schriftstellers und Philosophen Albert Camus, verknüpft selbstgedrehtes Videomaterial aus New York mit Soundpartikeln verschiedenster Herkunft.

cylixe wurde 1985 in Hanau am Main geboren. Sie studierte Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, der Universidade das Belas Artes, Lissabon und der School of Visual Arts New York. Ihre Arbeiten wurden bisher auf zahlreichen Filmfestivals wie den Internationalen Kurzfilmtagen in Oberhausen, dem DokFest Kassel, dem Clermont-Ferrand-Festival oder der Berlinale gezeigt. cylixe lebt und arbeitet in Berlin.

In *Nereïd (2011)*, cylixe reflects poetically on a sphere between life and death, as the work shifts between essayistic film, home movie and animation. The sound track interweaves a number of different planes: we hear the verbal pathos of nature documentaries; a Kafkaesque demand, formulated in bureaucratic jargon, for the recipient to die; and the narrative of the protagonist, who seems to be turning into a *nereïd*, a nymph who protects sailors.

Una Ciudad En Una Ciudad (2013) chronicles life in a high-rise squat in Venezuela. The block was originally planned as a financial service centre, but ran into difficulties and remained a carcass. It stood empty for several years until people gradually moved in. The video opens by approaching the exterior from a media perspective: a news clip describes it as a “vertical slum”. cylixe’s film offers insights into the well-organised lives of the residents. Not only did they take charge of their own water and electricity supply, but hierarchical structures emerged within the community. Apart from their own transport system, they designed uniforms for an in-house security force and precise resale rules for installations by individuals. cylixe has created a portrait of this city within a city that is far more than a voyeuristic depiction of poverty.

Flotsam (2014) adopts an essayistic tone to describe how existential crisis affects our life. The video builds on the experience of an unknown character who has stopped taking antidepressants. cylixe combines autobiographic features with details from the life of writer and philosopher Albert Camus, linking footage she filmed herself in New York with sound particles of diverse origin.

cylixe was born in Hanau am Main in 1985. She studied art at the Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig, the Universidade das Belas Artes in Lisbon and the School of Visual Arts in New York. Her works have been shown at many film festivals, including the International Short Film Festival Oberhausen, DokFest Kassel, the Clermont-Ferrand Festival and the Berlinale. cylixe lives and works in Berlin.